

Niederschrift

über die

55. Sitzung

des

GEMEINDERATES

am Montag, den 18. September 2023

im Sitzungssaal des Rathauses in Inzell

Sämtliche 17 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Hans Egger
Schriftführer: Walter Neudecker

Anwesend waren:

Zweiter Bürgermeister Michael Lorenz
Dritter Bürgermeister Richard Hütter
Bacher Maximilian
Hochreiter Robert
Kötzingler Markus
Kötzingler Michael
Pauli Johann
Rieder Josef
Schneider Annette
Tobsch Rainer
Tratz Josef
Treiner Christoph
Walch Anna Maria

Sitzungsniederschrift im Intranet eingestellt am
nichtöffentlichen Teil verlesen am
Sitzungsniederschrift genehmigt am
F.d.R.

Entschuldigt abwesend waren:

Egger Julia
Maier Petra
Ried Markus

Die Sitzungseinladung erfolgte ordnungsgemäß und rechtzeitig.
Die Tagesordnung wurde an der Gemeindetafel bekannt gemacht.

Anlage 01 zu Beschluss-Nr. 807

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG:

=====

800 14:0

Dachgeschossaufstockung mit zwei Quergiebeln zum Einbau einer zusätzlichen Wohneinheit, mit angebautem Treppenhaus und abgeständertem Balkon auf Flur-Nr.1109/26 Gemarkung Inzell, Kreuzbaumstraße 43

Beschreibung des Vorhabens:

Das Gebäude soll aufgestockt werden um eine zusätzliche Wohnung einbauen zu können.

Insgesamt entstehen in dem Hauptgebäude 3 Wohnungen. Der Anbau mit einer Wohnung und Garage bleibt unverändert bestehen. Das Hauptgebäude wird in den Außenmaßen im Nordosten vergrößert. Die innenliegenden Balkone zurückgebaut und somit die Außenmauer vorgesetzt. Im Südwesten wird ein Quergiebel für den abgeständerten Balkon gebaut. Im Nordosten wird der Quergiebel für das Treppenhaus genutzt. Die Seitliche Wandhöhe beträgt 7,00 m. Der Giebel wird um ca. 1,45 m angehoben.

Planungsrechtliche Situation:

Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Danach muss sich ein Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die umgebende Bebauung einfügen.

Die Anforderungen werden erfüllt. Das Vorhaben ist bauplanungsrechtlich zulässig.

Erschließung:

Die Erschließung ist gesichert.

Nachbarliche Einwände:

Nachbarliche Einwände sind der Gemeinde nicht bekannt.

Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Beurteilung/Auflagen/Bedingungen:

Dach- und Niederschlagswasser sind auf dem Grundstück zu versickern.

Bestehende gemeindliche Versorgungsleitungen dürfen nicht überbaut werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag wird hergestellt.

801 14:0

Errichtung eines Carports und einer Pergola auf Flur-Nr. 1366/0 Gemarkung Inzell, Kohlgrub 3

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt

802 14:0

Nutzungsänderung eines Einfamilienhauses zur Ferienwohnung auf Flur-Nr. 1589/3 Gemarkung Inzell, Windgrat 19a

Beschreibung des Vorhabens:

Für die ehemalige Nutzung des Gebäudes als Einfamilienhaus wird eine Nutzungsänderung beantragt.

Planungsrechtliche Situation:

Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Danach muss sich ein Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die umgebende Bebauung einfügen. Die Gebäudeabmessungen bleiben unverändert.

Die Anforderungen werden erfüllt. Das Vorhaben ist bauplanungsrechtlich zulässig.

Erschließung:

Die Erschließung ist gesichert.

Nachbarliche Einwände:

Nachbarliche Einwände sind der Gemeinde nicht bekannt.

Die Nachbarunterschriften liegen nicht vor.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag wird hergestellt.

803 14: 0

Bericht über die Verkehrsschau

Der Bericht über die Verkehrsschau vom 24.07.2023 wurde dem Gemeinderat im Intranet bekannt gegeben.

GRM Tratz merkte an, dass er nicht versteht, weshalb der Sichtschutz bei Punkt 1 errichtet wurde, da der GR die dort geplante Garage abgelehnt hat.

Ansonsten gab es keine Anmerkungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

804 14:0

Änderung des Verkehrsberuhigten Bereichs in der Traunsteiner Straße

Bei der Verkehrsschau wurde festgestellt, dass die Festlegung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs, beginnend ab Hotel Alpenliebe bis einschließlich Rathausplatz vorteilhaft wäre.

Der Gemeinderat war sich einig, dies im Rahmen der Ortsentwicklung zu prüfen.

805 14:0

Begehung zur Barrierefreiheit

Das Protokoll von Frau Moog wurde vollinhaltlich bekannt gegeben.

Umgesetzt wird am Zebrastreifen Traunsteiner Straße ein Auffindestreifen für Sehbehinderte.

Die vorgeschlagenen Abrundungen der Bordsteine werden umgesetzt, wenn wieder weitere Maßnahmen anstehen. Das Behinderten WC wird im Rahmen der Rathaussanierung umgebaut.

806 14:0

Informationen und Anfragen

a) In 2024 werden wieder gesellige Nachmittage stattfinden.

B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

=====

Vorsitzender:

Niederschriftführer: